

Kann ich eine normale Luftmatratze zum Camping nehmen?

Oft habe ich mich gefragt, ob ich auch eine normale Luftmatratze für meine Camping-Ausflüge nutzen kann.

Reicht sie aus oder brauche ich eine spezielle Campingmatratze?

Dieser Frage will ich nun auf den Grund gehen.

Ist es eine gute Idee, eine normale Luftmatratze zum Campen zu nehmen?

Egal, ob du ein begrenztes Budget besitzt oder einfach nur den zusätzlichen Komfort einer herkömmlichen Luftmatratze suchst. Ist es praktisch, eine normale Luftmatratze beim Camping zu verwenden?

Einige Dinge, die du bei der Auswahl deiner Campingmatratze berücksichtigen solltest, sind **Gewicht**, **Komfort** und die zu erwartende **Umgebung**, um nur einige zu nennen.

Dieser Artikel soll dir bei der Entscheidung helfen, ob du eine normale Luftmatratze nutzt oder eine Alternative in Betracht ziehen solltest.



Grundsätzlich ist eine normale Luftmatratze eine gute Option für deinen nächsten Campingausflug. Mit dem zusätzlichen Komfort und der thermischen Trennung vom Boden ist eine traditionelle Luftmatratze eine absolut komfortable Wahl für dein nächstes Campingerlebnis.

Obwohl eine traditionelle Luftmatratze eine hervorragende Wahl für deinen nächsten Campingausflug ist, solltest du einige der Einschränkungen beachten, die diese Matratzen haben.

Unvorhersehbare Bodenverhältnisse können zu einem enttäuschenden Campingerlebnis führen, wenn deiner Matratze die Luft ausgeht.

Komfort

Eine traditionelle Luftmatratze ist bei Weitem die bequemste Option für Camper, wenn du keine Schaumstoffmatratze mitbringen willst.

Mit einer aufblasbaren Matratze schlägst du zwei Fliegen mit einer Klappe: Der unebene Boden wird ausgeglichen und es erfolgt eine thermische Trennung.

Unebener Boden ist die größte Sorge aller Camper.

Niemand schläft tief, wenn kleine Steine ???oder Zweige unter deiner Matratze dir in den Rücken picken.

Bei einer komfortablen Luftmatratze darf die Isolation nach unten nicht fehlen, denn direkter Kontakt zum Boden entzieht dir sofort die Körperwärme.

Selbst wenn du dich in einem gut bewerteten Schlafsack (findest du in [meiner Topliste](#)) befindest, wird dir der Boden deine Körperwärme entziehen. Das sorgt für eine kalte, unangenehme Nacht – obwohl du dich [warm bleiben](#) willst.

Die Verwendung einer herkömmlichen Luftmatratze bietet dir die dringend benötigte Bodentrennung und einen thermischen Puffer.

Du möchtest dir das Packen für deinen nächsten Campingausflug erleichtern? [Dann lade dir die kostenlose, druckbare Checkliste für deine Campingausrüstung herunter!](#)

Gewicht und Größe

Herkömmliche Luftmatratzen (obwohl sehr bequem) sind von Natur aus schwer und manchmal sperrig. Überlege als vor deinem Ausflug, wie weit du die Matratze tragen musst.

Kannst du ganz nah an deinen Platz mit dem Auto fahren oder musst du eine längere Strecke zurücklegen? Herkömmliche Luftmatratzen wiegen zwischen 1 und 4 Kilo.

Und noch ein weiterer Punkt: Achte bei deiner Luftmatratze darauf, dass sie in dein Zelt passt. Messe am besten alles vorher aus.



Achte bei der Suche nach einer passenden Luftmatratze darauf, dass die Matratze die Seitenwände deines Zeltens nicht berührt.

Während der Nacht sammelt sich Kondenswasser an den Zeltwänden und wenn deine Matratze in direktem Kontakt mit der Seitenwand steht, besteht die Möglichkeit, dass Kondenswasser über deine Matratze läuft. Und ist es erst mal auf der Matratze, gelangt es an deinen Schlafsack.

Denke auch daran, dass viele Zelte keine geraden Außenwände besitzen, sondern schräge Wände. Diese Eigenschaft kann dazu führen, dass – obwohl du richtig ausgemessen hast – die aufgeblasene Matratze doch die Seitenwand berührt.

Um dieses Problem zu verhindern, besorgst du dir besser eine Luftmatratze, die nicht höher als 10 cm ist.



Mögliche Probleme?

Eine gute Schlafunterlage ist immens wichtig, denn kommt dir diese abhanden, kann die Reise schnell enden. Wer [ausgeschlafen ist und ausgeruht aufwacht](#), ist fit und kann den Tag genießen.

Problematisch kann die Umgebung sein, in der du campst. Besitzt du ein Zelt mit einem dicken und wasserdichten Boden, dann bleiben dir einige Probleme schon erspart.

Aber was wenn nicht? Wenn deine Luftmatratze auf dem Erdboden liegt? Dann warten dort einige potenzielle Angreifer, die deiner Luftmatratze ans Leder wollen.

Spitze Nadeln von Nadelbäumen, scharfkantige Steine, spitze Stöcke und in anderen Gegenden sogar Dornen. Daher entscheiden sich viele Camper für eine Bodenmatte. Das kann eine "[Elefantenhaut](#)" sein oder eine Isomatte.

Aus diesen Gründen verzichten manchen Camper gleich auf die Luftmatratze und greifen nur zur Isomatte.



Viele Camper entscheiden sich für eine Bodenmatte. Das kann eine "Elefantenhaut" sein oder eine Isomatte.

Bei modernen Luftmatratzen sind heutzutage die zusätzlichen Komponenten problematisch, damit sie sich schnell und einfach aufblasen lassen.

Luftmatratzen werden normalerweise mit einer manuellen Pumpe oder einer kleinen elektrischen Pumpe geliefert, um sie aufzublasen. Probleme damit können von fehlenden Batterien bis hin zu beschädigten Pumpen reichen.

Denke also daran, dass es aufgrund des erhöhten Volumens der traditionellen Luftmatratze nicht immer möglich ist, sie manuell (mit deinem eigenen Atem) aufzublasen. Hinzukommen Modelle, die spezielle Anschlüsse besitzen oder Pumpen benötigen.



Achtung: Manche Luftmatratzen brauchen Geräte zum Aufblasen.

Alternativen

Bei der Suche nach möglichen Optionen und Alternativen für das Camping gibt es für Camper drei allgemeine Optionen auf dem Markt.

- Schaumstoff-Isomatten (gerollt oder gefaltet)
- Traditionelle Luftmatratze
- Thermomatte

Schaumstoff-Isomatten sind weltweit bekannt und es gibt sie schon seit vielen Jahren. Sie sind schnell aufgebaut und schützen dich gut vor Wärme. Ihre Haltbarkeit ist unübertroffen, obwohl es ihnen im Vergleich zu den anderen Möglichkeiten oft an Komfort fehlt – denn mit einer Höhe von 5 bis 20 mm zählen sie nicht zu den gemütlichsten Schlafunterlagen.

Aufblasbare Schaumstoff-Isomatten müssen aufgeblasen werden oder blasen sich selbst auf. Der isolierende Schaumkern dehnt sich aus, sobald Luft in die Isomatte strömt. Diese Art der Isomatten erhöhen den Schlafkomfort, weil sie weicher und höher sind.



Die Traditionelle Luftmatratze punktet vor allem durch ihren Komfort. Moderne Luftmatratzen, die extra fürs Camping hergestellt sind, werden mit cleveren Kammerkonstruktionen ausgestattet und bestehen aus extrem luftdichten, leichten und stabilen Materialien.

Thermomatten sind High-End-Schlafgelegenheiten. Stell dir eine Thermomatte wie eine Kombination aus einer großartigen Luftmatratze und einer fantastischen Isomatte vor. Hinzukommen schlaue Kammerkonstruktionen und Füllmaterialien wie du es vom Schlafsack kennst.

Passen dazu habe ich eine Topliste erstellt mit den besten Isomatten. Schaue dir [hier die Isomatten-Bestenliste](#) an.

Die folgende Tabelle zeigt die Stärken und Schwächen aller drei Arten von Campingmatratzen. 1

bedeutet hervorragend und 3 weniger optimal.

	Schaumstoff-Isomatten	Luftmatratze	Thermomatte
Gewicht	1	3	2
Komfort	2	1	1
Haltbarkeit	1	2	3
Aufbau (Voraussetzungen und Zeit)	1	3	2
Wärme	2	3	1
Größe	1	3	2

Über den Autor des Ratgebers

Martin Gebhardt



Hey, ich bin Martin und ich bin Wildnis-Mentor. Auf meinem Blog lernst du die Basics sowie zahlreiche Details zum Outdoor-Leben. Schnapp dir meine [35 einfach umsetzbaren Survival-Hacks](#), um ab morgen nicht mehr planlos im Wald zu stehen. Lies mehr über mich auf meiner [“Über mich”-Seite](#).

Besuche ihn auf seiner Website <https://survival-kompass.de>